

Arbeitszeitverkürzung als Zwischenschritt auf dem Weg ...

Vom Runden Tisch Grundeinkommen (RTG)

Der Runde Tisch Grundeinkommen (RTG) unterstützt die Unterschriftenkampagne für Arbeitszeitverkürzung "30 Stunden" (<http://www.30stunden.at>) im Sinne der Solidarität mit allen, die sich für eine solidarische, demokratische und gerechte Gesellschaft engagieren. Nur gemeinsam sind wir stark.

Der RTG sieht die Arbeitszeitverkürzung als Zwischenschritt auf dem Weg zu einer Gesellschaft, in der die Arbeit frei und demokratisch organisiert wird und es letztendlich vielleicht gar keine Lohnarbeit mehr gibt.

Das zentrale Anliegen des RTG ist das Bedingungslose Grundeinkommen, das Menschen mit ansonsten unterschiedlichen Perspektiven und Schwerpunkten zusammenbringt. Manche Mitglieder setzen sich im Sinne der Forderung nach "Zeitwohlstand" gleichzeitig für eine Arbeitszeitverkürzung ein, wobei es durchaus sein kann, dass sich Details von der Forderung der aktuellen Kampagne unterscheiden. Beispielsweise stellen manche in Frage, ob eine Reduzierung auf 30 Stunden ausreichend wäre, um Arbeit neu zu verteilen. Es wird befürchtet, dass es dadurch nur zu einer Verdichtung der Arbeit und einem Anstieg der Überstunden kommt, weshalb eine Kürzung auf 25 oder 20 Stunden für nötig gehalten wird. Außerdem wird diskutiert, ob es den vollen Lohnausgleich auch für höhere Einkommen geben soll. Andere betonen in Bezug auf "Zeitwohlstand" nicht die Arbeitszeitverkürzung, die direkt nur Erwerbstätige betrifft, sondern setzen sich für öffentliche Finanzierung von Betreuung und Pflege ein, um jenen mehr Autonomie zu ermöglichen, die sich unbezahlt um andere Menschen kümmern – und das sind nach wie vor vorwiegend Frauen.

Es ist uns als RTG wichtig, dieser Vielfalt von emanzipatorischen Perspektiven den Platz zu geben, der notwendig ist, um gemeinsam gesellschaftliche Veränderungen herbeizuführen.

In diesem Sinn unterstützen wir als RTG die Kampagne zur Arbeitszeitverkürzung und hoffen, dass diese dazu beitragen wird, dass sich die Diskussion über Wege zu mehr Solidarität, Demokratie und Gerechtigkeit in der Gesellschaft ausweiten wird.

Der Runde Tisch Grundeinkommen (RTG)
[Juli 2014]